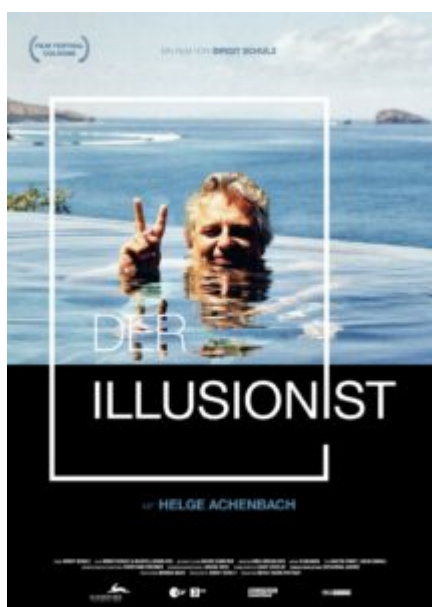


Neu im Kino – diese Dokus laufen am 27.4.23 an

Am 27.04.23 laufen die Dokumentarfilme „Der Illusionist“, „Schulen dieser Welt“ und „Für die Vielen“ im Kino an. Letzteren zeigt das Haus des Dokumentarfilms im Rahmen der Kinoreihe „DOK Premiere“ am 1. Mai in Ludwigsburg und Stuttgart.

[Der Illusionist](#)



Helge Achenbach verkehrte als wichtiger Kunstberater in der Kunstwelt der 1980er- und 1990er-Jahren. Er berät vermögenden Familien und Sammlerdynastien, vermittelte Kunstwerke in Millionenhöhe und machte sich damit einen großen Namen, bis er eines Tages wegen Betrugs in zweistelliger Millionenhöhe verurteilt wurde. Filmemacherin Birgit Schulz arbeitet in „Der Illusionist“ die zwischen 2012 und 2018 stattgefundenen Ermittlungen und Prozesse auf.

Ausführliche Infos zu „Der Illusionist“ auf doks.de.

Credits: „Der Illusionist“. Film von Birgit Schulz. Eine

Produktion von Bildersturm Filmproduktion mit dem ZDF und 3sat. Im Verleih bei Real Fiction Filmverleih.

Schulen dieser Welt



Sie leben auf der ganzen Welt verteilt und kämpfen täglich dennoch für das gleiche Ziel: Sie wollen ihr Wissen weitergeben. Drei Lehrerinnen leben in Sibirien, in Bangladesch und in Burkina Faso und verfolgen Tag für Tag ihre gemeinsame Berufung: Den Wissensdurst ihrer Schüler:innen zu stillen. Sie stellen sich allen Herausforderungen, um das Unterrichten zu einem echten Abenteuer zu machen und die Schicksale ihrer Schüler:innen positiv zu beeinflussen. Denn ein gebildetes Kind kann die Welt verändern.

Ausführliche Infos zu „Schulen dieser Welt“ auf doksite.de.

Credits: „Schulen dieser Welt“. Film von Émilie Théron. Eine Produktion von Winds mit Daisy G. Nichols Production, SND Groupe M6, France2 Cinema, Vendome Production und Chapka Films. Im Verleih bei X Verleih.

Für die Vielen



Die Arbeitskammer Wien (AK) ist eine wichtige Anlaufstelle für Menschen, die für ihre Rechte kämpfen. Mit Beratungsgesprächen, Veranstaltungen und den Vorbereitungen für ihr 100-jähriges Bestehen hat die AK viel zu tun. Hinzu kommen immer mehr Herausforderungen, wie die Coronapandemie, andere globale Krisen, die Digitalisierung und die Globalisierung. Filmemacher Constantin Wulff zeigt die einzigartige Institution, deren Freundlichkeit, Engagement und individueller Support schon seit einem ganzen Jahrhundert besteht.

Ausführliche Infos zu „Für die Vielen“ auf doks.de. Tipp: Das Haus das Dokumentarfilms zeigt den Film im Rahmen der Kinoreihe „DOK Premiere“ am 1. Mai um 15:00 Uhr im Atelier am Bollwerk in Stuttgart und am 1. Mai um 19:30 Uhr im Caligari in Ludwigsburg.

Credits: „Für die Vielen“. Film von Constantin Wulff. Eine Produktion von Navigator Film. Im Verleih bei Stadtkino Filmverleih.